

Dezember 2005

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

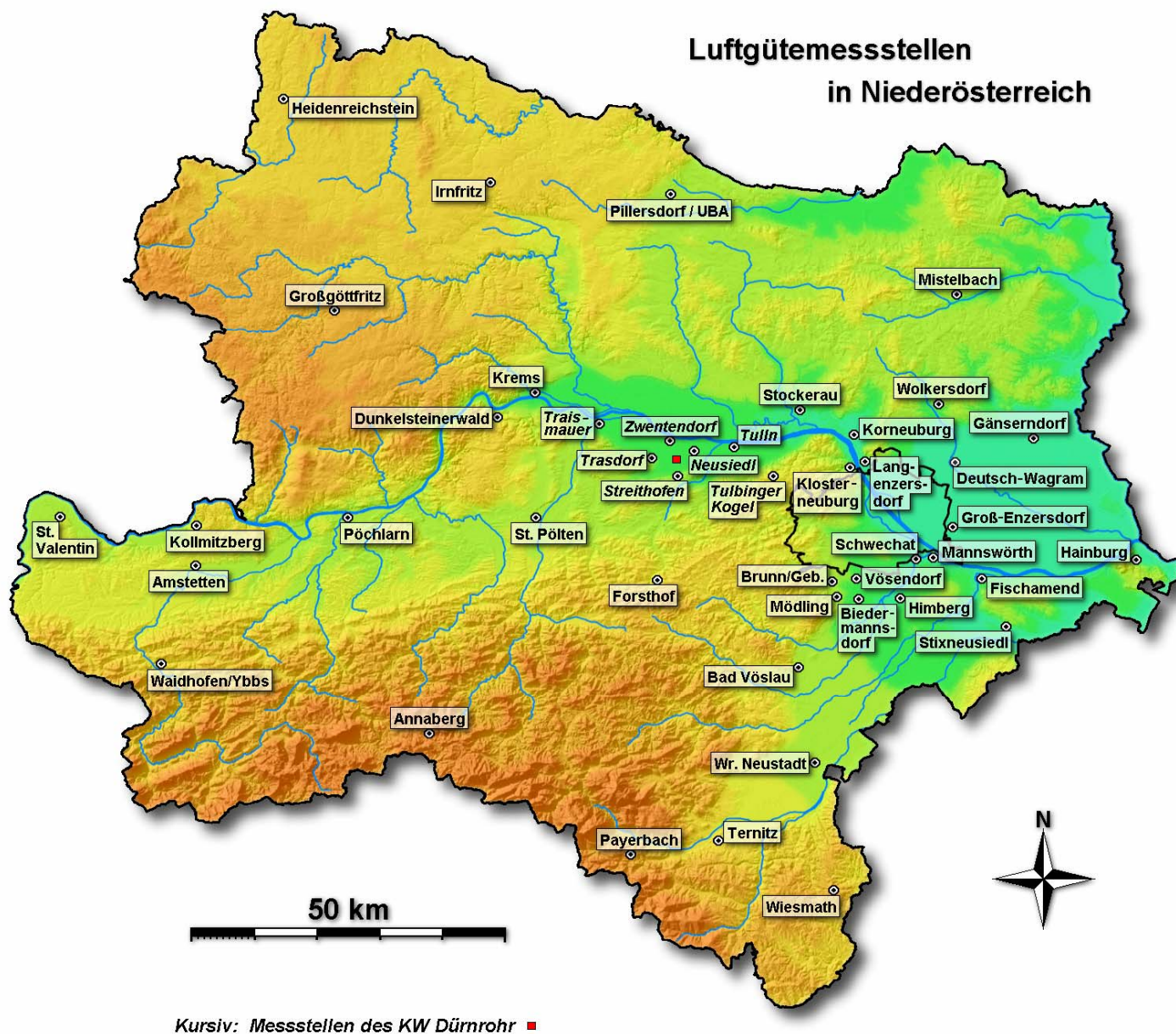


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF DEZEMBER 2005

Datum	Wetterlage	
1.	H	Das Zentrum des flachen wetterbestimmenden Hochdruckgebietes liegt nordöstlich von Österreich. Nach teils klarer Nacht mit lokal strengem Frost überwiegt Sonnenschein, nur in Kärnten hält sich Hochnebel. Die Höchsttemperaturen reichen von -5 bis 4 °C.
2.	TB	Obwohl das Hoch abgebaut wird, ändert sich noch nichts Wesentliches, Hochnebel und Nieselregen sind aber verbreiteter als zuvor. In der Nacht zum 3. erreicht eine Kaltfront Westösterreich. Vor der Front steigt die Temperatur in Vorarlberg bis 12 °C.
3.	SW	Die Störungszone dringt langsam ostwärts vor. Die ergiebigsten Niederschläge fallen im äußersten Westen und im Süden; dabei liegt die Schneefallgrenze lokal unter 500 m. Die Temperaturmaxima betragen -3 bis 10 °C.
4.	h	Zwischenhocheinfluss bringt Ostösterreich sonniges Wetter, sonst dominieren Wolken oder Hochnebel. Von Westen nähert sich eine Störungszone.
5.	Tk	Ein ausgedehnter Tiefdruckkomplex mit Kern über der Nordsee und eine über Österreich ziehende Störungszone sorgen für starke Bewölkung und geringe bis mäßig ergiebige Niederschläge in ganz Österreich bei maximal 0 bis 9 °C. Im Tagesverlauf entsteht über Norditalien ein Tief.
6.-7.	Vb	Das Tief zieht von Norditalien über Ungarn zur Slowakei. In der Nacht zum 6. schneit es in Westösterreich leicht; im Süden und Südosten schneit oder regnet es dagegen ergiebig. Rasch erfassen starke Niederschläge Ostösterreich, dabei schneit es zeitweise bis in die Niederungen. Bis zum Abend enden dafür die Niederschläge im Süden. Am 7. d. M. fallen noch geringe Niederschläge im Westen und anfangs auch im nordöstlichen Niederösterreich sowie in Wien. Im Süden heitert es auf. Maximal werden am 6. nur 0 bis 5 °C erreicht, am 7. 0 bis 8 °C.
8.	NW	Teils heiter, teils bewölkt mit einigen geringen Niederschlägen von Vorarlberg bis Oberösterreich. Die Tageshöchsttemperaturen reichen von -3 bis 9 °C.
9.	N	Aus dem Norden gelangt kältere Luft nach Österreich. Von Tirol bis in das Burgenland schneit es zeitweise unergiebig, dazwischen gibt es heitere Abschnitte. Maximal werden -4 bis 7 °C gemessen.
10.-13.	H	Ein zunächst kräftiges von den Britischen Inseln bis zum Schwarzen Meer reichendes Hoch bestimmt unser Wetter. Am 10. Dezember fällt vereinzelt noch etwas Schnee, danach werden die Wolken immer weniger. In der klaren Nacht zum 12. werden Minima bis unter -20 °C erreicht, und auch die Tageshöchstwerte sind mit -10 bis 5 °C zum Teil ungewöhnlich tief. In der Nacht zum 13. d. M. verursacht eine Störung in weiten Teilen Österreichs Schneefälle, damit verbunden aber auch Frostmilderung.
14.	G	Störungseinfluss aus Nordwest sorgt lokal für unbedeutende Niederschläge, im Süden ist es aber oft sonnig. Die Temperatur erreicht maximal -2 bis 4 °C.
15.-20.	NW	Eine kräftige Nordwestströmung befördert zunächst noch milde, ab der zweiten Tageshälfte des 16. aber immer kühlere Luft in den Ostalpenraum. Vom Arlberg bis zum Alpenostrand treten zum Teil äußerst heftige Schneefälle auf, nur anfangs fällt gebietsweise auch Regen oder Schneeregen. Am 16. werden auch einige Wintergewitter gemeldet, dazu kommt lebhafter bis sehr stürmischer Wind mit Spitzen bis über 100 km/h am 15. und 16. d. M.; auch danach bleibt es von Oberösterreich bis zum Alpenostrand sehr windig. Geschützt vor allen diesen Widrigkeiten ist der Süden Österreichs. Die höchsten Temperaturen betragen anfangs -3 bis 9 °C und sinken bis zum 18. Dezember auf -6 bis 3 °C. Danach wird es wieder etwas milder.
21.	h	In Bodennähe dominiert ein vom Atlantik bis zur Ukraine reichendes Hoch, in höheren Luftschichten besteht die Nordwestströmung weiter. In großen Teilen Österreichs bricht zumindest zeitweise die Sonne durch, weiterhin ist es im Süden am freundlichsten.
22.	NW	Die Zufuhr feuchter Nordseeluft und eingelagerte Fronten sorgen erneut für Schneefälle im Westen, Norden und Osten Österreichs bei maximal -5 bis 5 °C.
23.-26.	W	Zunächst gelangt hinter einer Warmfront milde Atlantikluft in den Ostalpenraum. Die am 23. Dezember teilweise noch mäßig ergiebigen, am 24. nur noch geringen Niederschläge fallen unterhalb 500 m Seehöhe meist als Regen oder Schneeregen. Am häufigsten sind sie von Vorarlberg bis Oberösterreich. Am 25. macht sich eine aus Norden heranziehende kaum wetterwirksame Kaltfront mit geringen Niederschlägen von Salzburg ostwärts bemerkbar. Auch am nächsten Tag bleibt es bei unergiebigem Niederschlägen, die auch den Süden erfassen und allgemein wieder als Schnee fallen. Die Maximaltemperaturen sinken von 0 bis 8 °C am Heiligen Abend auf -5 bis 4 °C am 26. Dezember.
27.	TS	Ein Tief über Oberitalien fördert feuchte Luft zu den Ostalpen. In Österreich schneit es im Süden recht ergiebig, im übrigen Bundesgebiet strichweise und schwächer. Die Höchsttemperaturen sinken weiter auf nur noch -6 bis 0 °C.
28.-30.	Vb	Ein Tief zieht von der Adria nach Ungarn. Zunächst schneit es verbreitet und teils auch ergiebig, besonders im Süden und Osten. Im Verlauf des 29. beginnt es in Westösterreich aufzuheitern, die Nacht zum 30. ist hier eisig kalt. Sonst schneit es strichweise weiter, im Osten bis in die zweite Tageshälfte des 30. Dezember. Weitere Abkühlung bringt Höchsttemperaturen von -12 bis 0 °C.
31.	W	Nach einer im Süden und Osten sehr kalten Nacht gelangt mit einer Warmfront aus Westen mildere Luft nach Österreich. Die Nullgrad-Grenze steigt über 1500 m, in den Niederungen bleibt die Kaltluft aber häufig liegen. Teils schneit, teils regnet es; besonders in Westösterreich entsteht Glatteis. Die Höchsttemperaturen reichen von -7 bis 9 °C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Dezember 2005

Schwefeldioxid im Dezember 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	14	12	8	11	0	0	97,8
Forsthof	3	13	10	5	6	0	0	97,6
Groß Enzersdorf	3	24	19	7	11	0	0	94,1
Gänserndorf	6	50	28	17	28	0	0	97,8
Hainburg	5	82	69	21	20	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	22	20	10	12	0	0	97,8
Irnfritz	4	30	26	10	13	0	0	97,8
Klosterneuburg	5	37	26	11	14	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	13	11	5	7	0	0	97,8
Krems	3	14	13	7	10	0	0	97,8
Mistelbach	3	25	21	9	13	0	0	97,8
Mödling	4	67	22	9	13	0	0	97,8
Neusiedl	4	14	12	7	10	0	0	79,6
Payerbach	2	6	6	5	5	0	0	97,8
Purkersdorf	3	16	12	6	6	0	0	97,8
Schwechat	4	23	17	9	13	0	0	97,8
St. Pölten	3	55	36	12	11	0	0	97,6
Stixneusiedl	3	27	21	9	12	0	0	97,6
Stockerau	3	17	14	8	11	0	0	94
Streithofen	9	18	16	14	14	0	0	90,4
Traismauer	6	14	13	9	11	0	0	89,8
Trasdorf	6	16	14	9	11	0	0	90,3
Tulbinger Kogel	9	25	20	13	16	0	0	90,1
Tulln	4	16	10	6	8	0	0	87,5
Vösendorf	4	20	18	8	12	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	21	8	4	6	0	0	95,9
Zwentendorf	10	19	18	14	16	0	0	90,1

Stickstoffdioxid im Dezember 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	29	69	67	50	55	0	0	97,8
Bad Vöslau	17	65	60	41	55	0	0	80,3
Biedermannsdorf	21	63	55	42	50	0	0	99,3
Brunn am Gebirge								0
Dunkelsteinerwald	19	57	57	43	50	0	0	98,8
Forsthof	15	84	79	33	48	0	0	98,1
Groß Enzersdorf	F	54	47	33	42	0	0	97,4
Gänserndorf	22	71	62	42	48	0	0	97,8
Hainburg	23	69	66	45	52	0	0	97,7
Heidenreichstein	11	33	32	21	29	0	0	97,8
Klosterneuburg	23	76	74	45	59	0	0	97,8
Kollmitzberg	23	67	65	49	57	0	0	97,8
Krems	25	82	64	50	55	0	0	93,1
Mödling	26	88	71	54	65	0	0	97,6
Neusiedl	22	61	58	45	51	0	0	79,6
Payerbach	6	46	45	23	23	0	0	97,8
Poehchlarn	26	61	59	48	54	0	0	98,1
Purkersdorf	28	90	74	53	63	0	0	97,5
Schwechat	28	94	81	53	63	0	0	97,8
St.Poelten	32	69	61	51	59	0	0	97,1
St. Pölten-Verkehr	42	120	107	72	94	0	0	98,5
St. Valentin	F	F	F	F	F	0	0	100
Stixneusiedl	19	59	55	45	48	0	0	97,8
Stockerau	32	98	75	54	67	0	0	94
Streithofen	26	68	64	48	52	0	0	90,4
Traismauer	24	67	57	44	52	0	0	89,8
Trasdorf	F	65	58	48	51	0	0	51,5
Tulbinger Kogel	17	76	64	38	50	0	0	90,1
Tulln	27	91	80	49	60	0	0	87,5
Vösendorf	32	94	84	58	75	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	17	55	51	45	48	0	0	98,7
Wiener Neustadt	29	94	85	57	67	0	0	97,8
Wolkersdorf	22	71	64	45	55	0	0	97,8
Zwentendorf	21	64	59	43	47	0	0	90,1

Ozon im Dezember 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	24	76	76	73	68	0	0	97,8
Annaberg	56	88	86	81	80	0	0	97,7
Bad Vöslau	42	78	77	74	72	0	0	80,4
Dunkelsteinerwald	35	82	81	77	74	0	0	97,8
Forsthof	45	82	82	76	76	0	0	97,6
Gänserndorf	30	76	75	71	68	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	31	78	76	73	68	0	0	97,7
Hainburg	30	74	73	70	66	0	0	97,8
Heidenreichstein	38	74	72	68	68	0	0	80,4
Himberg	32	76	75	72	68	0	0	97,8
Irnfritz	43	78	77	74	72	0	0	98
Klosterneuburg	28	74	74	71	68	0	0	94,8
Kollmitzberg	33	78	77	71	70	0	0	97,8
Krems	28	80	80	76	72	0	0	97,8
Mistelbach	34	76	74	72	68	0	0	97,8
Mödling	32	74	74	72	70	0	0	97,8
Payerbach	64	96	96	91	88	0	0	97,7
Pöchlarn	26	82	78	72	68	0	0	98,3
Purkersdorf	26	70	70	66	64	0	0	97,8
Schwechat	31	74	73	70	66	0	0	97,8
St. Pölten	22	76	75	66	62	0	0	97,3
St. Valentin	F	74	74	70	68	0	0	94
Stixneusiedl	36	78	76	73	70	0	0	97,8
Stockerau	23	70	70	68	64	0	0	93,6
Streithofen	29	81	79	72	70	0	0	90,4
Ternitz	37	84	83	74	74	0	0	97,8
Tulln	24	77	76	74	70	0	0	87,4
Waidhofen/Ybbs	35	76	75	71	68	0	0	97,8
Wiener Neustadt	33	80	79	71	70	0	0	97,8
Wiesmath	61	94	93	85	84	0	0	97,8
Wolkersdorf	33	78	76	74	70	0	0	97,8
Ziersdorf	30	76	74	73	70	0	0	97,7

PM10 im Dezember 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Amstetten	24	86	81	66	70	2	100
Biedermannsdorf	21	96	85	59	70	2	99,8
Brunn am Gebirge	20	96	80	51	67	1	100
Forsthof	13	62	56	36	44	0	99,7
Groß Enzersdorf II	19	77	73	51	60	1	98,6
Hainburg	21	92	82	58	67	2	100
Heidenreichstein	19	86	66	43	55	0	99,9
Himberg	18	117	76	52	63	1	100
Klosterneuburg	20	114	92	59	66	1	100
Mannswörth	19	96	69	44	53	0	100
Mistelbach	20	121	76	47	62	0	100
Mödling	22	134	99	57	79	2	100
Poehlarn	21	82	74	58	59	1	100
Purkersdorf	19	113	76	50	57	0	100
Schwechat	19	98	78	53	66	1	100
St. Pölten	21	87	78	60	65	2	100
St.Poelten-Verkehr	34	109	91	79	82	5	99,9
St. Valentin	F	95	82	55	66	1	96,2
Stixneusiedl	17	73	69	52	56	1	100
Stockerau	28	108	91	68	76	3	96,1
Vösendorf	22	96	85	58	72	1	100
Wiener Neustadt	25	125	120	69	90	3	100

Kohlenmonoxid im Dezember 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Mödling	0,45	2,06	1,84	1,7	1,27	0	99,3
Schwechat	0,42	1,63	1,24	1,14	1,01	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	F	1,52	1,33	1,12	1,02	0	96,8
Vösendorf	0,45	2,14	1,97	1,66	1,36	0	99,3

Überschreitungen im Dezember 2005

PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt	
1. Dezember 2005																	•			•				
2. Dezember 2005																		•						•
3. Dezember 2005																								
4. Dezember 2005																								
5. Dezember 2005																								
6. Dezember 2005																								
7. Dezember 2005																								
8. Dezember 2005																								
9. Dezember 2005																								
10. Dezember 2005																								
11. Dezember 2005																								
12. Dezember 2005		•	•			•		•	•				•			•		•			•	•	•	
13. Dezember 2005	•	•			•	•							•	•			•	•	•	•	•	•	•	•
14. Dezember 2005	•																	•						
15. Dezember 2005																								
16. Dezember 2005																								
17. Dezember 2005																								
18. Dezember 2005																								
19. Dezember 2005																								
20. Dezember 2005																								
21. Dezember 2005																								
22. Dezember 2005																								
23. Dezember 2005																								
24. Dezember 2005																								
25. Dezember 2005																								
26. Dezember 2005																								
27. Dezember 2005																								
28. Dezember 2005																								
29. Dezember 2005																								
30. Dezember 2005																								
31. Dezember 2005																								

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	